

BRSNWkompakt - 12/2017 - aktiv dabei für Inklusion und Sport

16. Juni 2017



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

einer der sportlichen Höhepunkte des Jahres, die Leichtathletik-Weltmeisterschaften vom 14. - 23. Juli in London rücken immer näher. Einen Vorgeschmack auf das internationale Spitzenevent für Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung gibt kommende Woche Freitag (23. Juni) das Integrative Leichtathletik-Sportfest in Leverkusen, für das bereits einige hochkarätige Athletinnen und Athleten aus aller Welt ihr Kommen zugesagt haben. Vorbeischauen lohnt sich!

Allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern legen wir zur Verlängerung ihrer Lizenzen eine unserer vielen Fortbildungen ans Herz, die wir wie üblich in diesem Newsletter aufgeführt haben. Dort sind viele unterschiedliche Themen für den Rehasport und den Sport für Menschen mit Behinderung dabei.

Und nun wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe der **BRSNWkompakt!**

Ihr BRSNW

- Kolumne "Geistreich"
- Mitteilungen vom BRSNW
- Aus unseren Bezirken
- Leistungs- und Breitensport
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Kinder und Jugendliche
- Ideenbörse
- Termine

Kolumne "Geistreich"

Wie kurzsichtig!

Hier erzählt unser (Un-)Ruheständler Andreas Geist über seine Eindrücke aus dem Leben eines Rentners.



Von unseren Politikern, Behörden und Unternehmen erwarten wir, dass diese weitsichtig planen und handeln. Das gelingt - aus welchen Gründen auch immer – nicht in allen Fällen. Woher sollte man auch wissen, dass Autobahnbrücken schneller verschleißen, wenn der Verkehr, der darüber rollt, sich vervielfacht. Oder, dass ein moderner Großflughafen einen funktionierenden Brandschutz benötigt.

Beispiele für Kurzsichtigkeit beim vorausschauenden Planen gibt es genügend, und ich habe den Eindruck, es werden immer mehr. Doch auch die biologische Kurzsichtigkeit, die Myopie breitet sich verstärkt aus.

Dieser Tage habe ich einen Bericht gelesen, dass in manchen Gegenden Ostasiens bis zu 90 Prozent der Studenten kurzsichtig sind. Bei uns in Deutschland sind 35 bis 40 Prozent aller Erwachsenen betroffen. Neuere Studien gehen davon aus, dass bis zum Jahr 2050 etwa die Hälfte der Weltbevölkerung kurzsichtig sein wird. [Hier weiterlesen...](#)

Mitteilungen vom BRSNW

BRSNW veranstaltet den Tag des Rollstuhlsports

Wer schon immer einmal ausprobieren wollte, welche Sportarten im Rollstuhl möglich sind, hat dazu am Samstag, 2. September, die Gelegenheit: beim Tag des Rollstuhlsports in Duisburg.



Sie wollten immer schon mal wissen, wie man als Rollstuhlfahrer Rugby, Basketball oder Tennis spielen kann? Oder doch lieber Fechten, Hockey (auch E-Rollstuhlhockey), Tanzen, Bogenschießen oder Boccia ausprobieren? Das reicht noch nicht? Wie wäre es dann mit einem Rollstuhlparcours, Tischtennis oder Handbiken an der frischen Luft? Wie funktioniert Skifahren? Wo kann man es lernen?

Das alles (und noch einiges mehr wie Rollstuhlvermessung und Rollstuhlfahrtraining) können Vereinsvertreter, ihre Rollstuhl fahrenden Vereinsmitglieder, Trainer, Übungsleiter und alle Interessierten am Samstag, 2. September 2017 in der Sportschule Duisburg-Wedau erproben.

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) greift damit den Wunsch vieler Vereinsvertreter (mit und ohne Rollstuhl) nach Schnupperangeboten in diesem Bereich auf und lädt Sie ganz herzlich dazu ein!

[Hier weiterlesen...](#)

Freizeit für Menschen mit geistiger Behinderung

In Winterberg-Langewiese findet auf dem Höhenrücken des Rothaargebirges vom 30. Juli bis 11. August 2018 wieder die beliebte Wander- und Sportfreizeit für Menschen mit geistiger Behinderung des BRSNW statt. Anmeldung bis zum 30. Oktober 2017.



Unter dem Thema "Wandern, (Nordic-) Walking, Bewegung, Spiel und Sport" findet vom 30. Juli bis 11. August 2018 im „Haus des Behindertensports“ in Winterberg-Langewiese auf dem Höhenrücken des Rothaargebirges die beliebte Sommerfreizeit des BRSNW für geistig behinderte Jugendliche und junge Erwachsene statt. Bei schlechtem Wetter bieten wir in der hauseigenen Turnhalle Gymnastik, Ausdauertraining und Spiele an.

Die Leitung hat Ursula Czerwonka. Die Teilnehmer sind in Doppelzimmern bei Vollpension im „Haus des Behindertensports“ untergebracht und werden angemessen betreut.

Die Teilnahme kostet 720 Euro bei eigener Anreise, 80 Euro Taschengeld. Für die Maßnahme stehen Spenden in Höhe von mehr als 2.000 Euro zu Verfügung. Nur so konnte der Kostenbeitrag auf 720 Euro festgesetzt werden. Meldeschluss ist Montag, der 30. Oktober 2017. [Hier weiterlesen...](#)

Aus unseren Bezirken

Spannende Spiele beim Fußballturnier in Hasslinghausen

Über 150 Spieler mit unterschiedlichen Behinderungen trafen sich am Wochenende auf dem Sportplatz am Landringhauser Weg um an der 30. Jubiläumsausgabe des Fußballturniers für Menschen mit geistiger Behinderung des TV Hasslinghausen teilzunehmen.



Rund 350 Besucher erlebten bei toller Stimmung spannende Spiele und genossen das tolle Wetter. Je nach Spielstärke wurden die 15 Mannschaften in drei Leistungsgruppen eingeteilt, so dass die Gruppe A die stärksten Spieler stellte, die Gruppen B und C die etwas schwächeren.

Der Gastgeber TV Hasslinghausen spielte mit zwei Mannschaften, eine in Gruppe B, die andere in Gruppe C.

Bürgermeister Ulli Winkelmann begrüßte unter großem Beifall alle Sportler, Helfer und Zuschauer bevor der erste Anstoß erfolgte. Dieser wurde von Klaus Bottländer und einem seiner Mitarbeiter durchgeführt. [Hier weiterlesen...](#)

Radfahren für alle: "Bike ma anders" in Dortmund

Am Samstag, 1. Juli findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Friedensplatz in Dortmund der Aktionstag "Bike ma anders - Radfahren für alle" statt. Bei schlechtem Wetter geht es ins Dortmunder Rathaus.

Hersteller von Handbikes, Liegebikes, Dreirädern, Tandems, Rollern, Segways und „normalen“ Rädern kommen, damit die Besucher ihre Räder ansehen, anfassen und ausprobieren können. Kinder und Jugendliche können den mit der Polizei Dortmund entwickelten "Handbike-Führerschein" erwerben und zusätzliche Radtouren runden den Aktionstag ab.

Die RBG Dortmund 51 ist in diesem Jahr nicht der Veranstalter des Aktionstages. Das ist erstmals die Stadt Dortmund selbst – die RBG Dortmund 51 ist aber weiterhin eng mit dem Aktionstag verbunden und wird "Bike ma anders 2017" als Ausrichter organisieren.

Als Schirmherrin konnten die Ausrichter in diesem Jahr die Bürgermeisterin der Stadt Dortmund, Frau Birgit Jörder gewinnen. Frau Jörder wird gegen 10 Uhr den Aktionstag

besuchen und "Bike ma anders 2017" offiziell eröffnen. [Hier weiterlesen...](#)

Leistungs- und Breitensport

Paralympische Spitzen-Leichtathleten in Leverkusen

Ein hochklassiges Teilnehmerfeld verspricht das 7. Integrative Sportfest des TSV Bayer 04 Leverkusen: Am Freitag, den 23. Juni, werden neben den einheimischen Top-Athleten gleich mehrere internationale Paralympics-Medaillengewinner starten.



Unter anderem wird Vanessa Low, die bis zu den Paralympics im vergangenen Jahr in Rio noch für den TSV Bayer 04 gestartet war und nach den Spielen zu ihrem Freund Scott Reardon nach Australien gezogen war, in Leverkusen ihren einzigen Wettkampf in diesem Jahr machen, nachdem sie schon zuvor bekanntgegeben hatte, auf die Weltmeisterschaften in London zu verzichten.

Aus Großbritannien kommen Sprinter Richard Whitehead und Weitspringerin Stefanie Reid, die in Rio Gold und Silber gewonnen hatten, aus Luxemburg Kugelstoßer Tom Habscheid. Besonders freut sich Behindertensport-Geschäftsführer Jörg Frischmann auch darauf, rund zehn Athleten aus den Niederlanden begrüßen zu dürfen, darunter Ronald Hertog, der sich mit Markus Rehm und Felix Steng in Rio im Weitsprung einen spannenden Wettkampf geliefert hatte. "Je nachdem, was sich jetzt kurzfristig noch ergibt, dürften rund 30 internationale Starter da sein – so viele hatten wir noch nie", sagt Frischmann. [Hier weiterlesen...](#)

29 deutsche Starter treten bei den 4. Bayreuth Open an

Zum vierten Mal finden vom 13. bis 18. Juni die Bayreuth Open im Para-Tischtennis statt. Unter den 286 Spielerinnen und Spielern aus 36 Nationen gehen von 29 Aktiven auch 9 Sportler aus dem BRSNW in der Oberfrankenhalle an den Tisch.



In der kommenden Woche finden vom 13. bis 18. Juni inzwischen schon zum vierten Mal die Bayreuth Open im Para-Tischtennis statt. 286 Spieler und Spielerinnen aus 36 Nationen werden in der Oberfrankenhalle an den Tisch gehen und um Weltranglistenpunkte, Medaillen und Preisgelder kämpfen.

Das deutsche Team ist bei seinem Heimspiel mit 29 Startern naturgemäß stark vertreten, da Bundestrainer Volker Ziegler allen Spielern aus der zweiten Reihe den Start in Bayreuth freigegeben hat.

Neben einigen Newcomern treten natürlich auch prominente Gesichter des deutschen Para-Tischtennis in der Oberfrankenhalle an. So sind etwa die Team-Weltmeister der Wettkampfklasse 3 Thomas Brüchle und Thomas Schmidberger live in Aktion zu sehen, genau wie der Silbermedaillengewinner der WK5 von Rio, Valentin Baus.

[Hier weiterlesen...](#)

BRSNW-Fußballer sind Deutscher Meister

Die Landesauswahl des BRSNW hat in Rostock die Deutsche Meisterschaft der Fußballer mit intellektueller Beeinträchtigung gewonnen. Das Team von Uli Ollesch setzte sich im Finale gegen das Team aus Hessen durch und holt den Titel zurück nach NRW.



Als Rekordmeister ging die Elf aus NRW bei den Deutschen Meisterschaften der Länder in Rostock vom 12. bis 15. Juni an den Start und wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Der Jubel des Serienmeisters nach dem Finale gegen die hessische Landesauswahl war riesig. Dass der Titel bereits zum 18. Mal durch ein Team des BRSNW gewonnen wurde, zeigt die hervorragendem und kontinuierliche Arbeit der Abteilung

Fußball im BRSNW.

Einen umfassenden Bericht zur Meisterschaften finden Sie in den nächsten Tagen unter www.brsnw.de.

Dortmund besiegt Schalke im Blindenfußball-Derby

Am zweiten Spieltag der Blindenfußball-Bundesliga in Dortmund gewannen die Gastgeber das Revier-Derby gegen den FC Schalke 04. An der Tabellenspitze stehen Marburg, Chemnitz und St. Pauli im Rennen um die Meisterschaft eng beisammen.



In Dortmund endete am Sonntag der zweite Spieltag der aktuellen Saison der Blindenfußball-Bundesliga. Der Rekordmeister MTV Stuttgart hat durch die Niederlage gegen den FC St. Pauli einen herben Rückschlag im Rennen um die Deutsche Meisterschaft erlitten. Dafür liefern sich die SF Blau-Gelb Blista Marburg und der Chemnitzer FC mit jeweils 10 Punkten ein Kopf an Kopf-Rennen um den ersten Tabellenplatz.

Dahinter liegt mit neun Punkten der FC St. Pauli auf Platz drei.

Im ersten Revierderby konnten sich vor gut 300 Zuschauern die Gastgeber des BVB Borussia Dortmund durchsetzen. Am Ende hieß es gegen den FC Schalke 2:0 für Schwarz-Gelb. Beim Spieltag auf der Sportanlage an der Derner Straße überzeugte insbesondere das Team des FC St. Pauli. Der Kiez-Klub sicherte sich in drei Partien neun Punkte. Die Hanseaten erzielten dabei insgesamt 17 Tore (ohne Gegentor), setzten sich zunächst mit 6:0 gegen Borussia Dortmund durch, besiegten anschließend Rekordmeister MTV Stuttgart mit 1:0 und feierten zum Abschluss des Spieltages einen 9:0-Kantersieg gegen die Spielgemeinschaft (SG) TSV 1860 München/Viktoria Berlin. In allen drei Begegnungen der Hamburger glänzte erneut Jonathan Tönsing. Der Youngster führt mit neun Treffern die Torschützenliste an. [Hier weiterlesen...](#)

Durst wird beim Cologne Classic zweimal Deutscher Meister

Beim traditionellen Radrennen Cologne Classic sicherte sich der zweifache Paralympics-Sieger Hans-Peter Durst am Pfingstwochenende auf seinem Dreirad die Titel im Einzelzeitfahren und im Straßenrennen.



Im Rahmen des 65. Cologne Classic wurden in Köln-Longerich und Elsdorf erneut auch die Deutschen Meisterschaften im Paracycling ausgetragen. Straßenrennen und Einzelzeitfahren wurden außerdem für den Europacup im Radsport für Menschen mit Behinderung gewertet.

Bei den Wettbewerben starteten auch einige Sportlerinnen und Sportler aus Nordrhein-Westfalen. Am erfolgreichsten schnitt erneut Hans-Peter Durst aus Dortmund ab. Wie im Vorjahr setzte sich der zweifache Paralympics-Sieger auf seinem Dreirad (Klasse T2) sowohl im Einzelzeitfahren auf dem Speedway Terra Nova in Elsdorf in 26:33,35 Minuten als auch im Straßenrennen in Köln-Longerich in 37:15,98 Min.

durch. "Das Cologne Classic waren tolle inklusive Wettkämpfe über drei volle Tage: Gelebte Inklusion und spannender Sport", jubelte der 57-Jährige.

Sein Vereinskollege David Wiegmann vom RuMC Sturm Hombruch wurde in der gleichen Klasse im Einzelzeitfahren in 29:56,66 Min. Fünfter und belegte im Straßenrennen 39:57,12 Min. nach einem Sturz ebenfalls Rang 5. [Hier weiterlesen...](#)

Wheelsoccer-Turnier bei den Ruhr Games in Dortmund

Im Rahmen der Ruhr Games 2017 findet in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund am Samstag, 17. Juni, ein Wheelsoccer-Turnier statt.



Es haben sich insgesamt 15 Mannschaften und fünf freie Spieler für das Wheelsoccer-Turnier des RBG Dortmund 51 angemeldet. Darunter sind allein sieben Teams mit SportlerInnen mit Behinderung.

Doch die Meldeliste ist längst nicht geschlossen. Auch am Veranstaltungstag, Samstag, 17. Juni 2017, können sich noch bis 9.30 Uhr weitere Mannschaften in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund anmelden.

[Hier weiterlesen...](#)

Beim Schwebebahn-Lauf 2017 jetzt mitmachen

Der 5. Schwebebahn-Lauf am Sonntag, 2. Juli, mitten durch Wuppertal findet in diesem Jahr als Inklusionslauf statt.

Uhrzeit	Wettbewerb	Distanz	Startzeit
09:30	Bambini-Lauf	452 Meter	09:30
10:00	Schülerlauf	5 km	10:00
10:30	Halbmarathon	21,1 km	10:30
13:00	Sparkassen-10km-Lauf	10 km	13:00
15:30	Schwebebahn-5km-Lauf	5 km	15:30

Zum 5. Mal startet der Schwebebahn-Lauf am Sonntag, 2. Juli 2017. Vom Bambini-Lauf bis zum Halbmarathon können in allen Läufen auch Menschen mit Behinderung teilnehmen.

Um 9.30 Uhr startet der Schwebebahn-Lauf 2017 mit dem Bambini-Lauf über 452 Meter. Anschließend folgen der Schülerlauf um 10 Uhr, der Halbmarathon um 10.30 Uhr und der Sparkassen-10km-Lauf um 13 Uhr. Den Abschluss bildet der Schwebebahn-5km-Lauf um 15.30 Uhr.

Für Menschen mit Behinderung gibt es Barrierefreie Toiletten, Umkleidezellen sowie barrierefreie Zugänge und entsprechende Parkplätze. Der Duschtruck ist jedoch nicht barrierefrei.

Der Meldeschluss ist am 18. bzw. 21. Juni. Auch am Veranstaltungs-Wochenende sind noch Nachmeldungen möglich. [Hier weiterlesen...](#)

Rehabilitationssport

BRSNW ist kompetenter Dienstleister für Zertifizierung

Unser Team berät kompetent bei Fragen rund um den Sport von Menschen mit Behinderung und den Rehabilitationssport.



In den vergangenen Wochen wurden unsere Vereine wieder einmal vermehrt von Anbietern angeschrieben, die mit der Zertifizierung des ärztlich verordneten Rehabilitationssports

Um Unsicherheiten bereits im Vorfeld auszuschließen, weisen wir darauf hin, dass der BRSNW Ihnen auch weiterhin als Dienstleister im Bereich der Zertifizierung zur Verfügung steht und Sie gern und kompetent zu Fragen rund um den Sport von Menschen mit Behinderung berät.

Sollten sie spezielle Fragen zum Rehabilitationssport haben, können sich unsere Vereine jederzeit an unser Anerkennungsteam wenden, das Sie schnell und kompetent berät.

Unser Anerkennungsteam erreichen Sie unter der Telefonnummer 0203-7174-und der Ergänzung der Durchwahl:

Bezirk 1+3: Florian Buchholz -158 (buchholz@brsnw.de)

Bezirk 2+4: Lina Kleinlosen -189 (kleinlosen@brsnw.de)

Bezirk 5: Sandra Geffers -192 (geffers@brsnw.de)

Bei übergreifenden Fragen können Sie sich auch gern an den Teamleiter Stefan Ebeling unter der Durchwahl -146 (ebeling@brsnw.de) wenden.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Stärkung des Selbstbewusstseins für Mädchen und Frauen

Eine verkürzte Weiterbildung für Übungsleiterinnen B Rehabilitationssport mit entsprechender Vorqualifikation bietet der BRSNW am 9. und 10. September in Duisburg an.

Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins für Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung stehen in einer verkürzten Weiterbildung für Übungsleiterinnen B Rehabilitationssport mit Vorqualifikation auf dem Programm.

Frauen, die bereits im Besitz einer gültigen Übungsleiterinnenlizenz im Rehabilitationssport sind, werden zu einer speziellen Qualifikation geführt (Zertifikat). Dies befähigt sie auf der Grundlage des § 44 SGB IX, ein eigenständiges Rehabilitationssport-Angebot zum Thema Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung zu konzipieren und in Zusammenarbeit mit einem Verein durchzuführen. Ressourcenorientiert und frauenparteilich werden die Übungsleiterinnen bei Mädchen und Frauen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen Kompetenzen im Bereich der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung fördern können.

Die Leitung übernehmen Dr. Dagmar Kubanski und Silke Thielemann.

[Hier weiterlesen und anmelden...](#)

Kombinierte Ausbildung: Zwei Lehrgänge in einem

Verkürzte Ausbildung mit 106 statt 180 Lerneinheiten für Vorqualifizierte.

Vorqualifizierte Übungsleiter haben die Möglichkeit, an einem verkürzten Grundlagen-Lehrgang teilzunehmen - mit 16 statt 90 Lerneinheiten! Der verkürzte Grundlagen-Lehrgang heißt P16. Er kommt für Vorqualifizierte in Frage, die bereits eine ÜL-Lizenz oder einer Trainerlizenz besitzen. Auch Gymnastik- oder Sportlehrer können diesen verkürzten Weg zur Rehasportlizenz nutzen. Um eine Orthopädielizenz zu erwerben, muss man dann noch einen Lehrgang „Block 30 Orthopädie“ (90 Lerneinheiten) durchlaufen.

In einem aktuellen BRSNW-Lehrgang haben Sie Gelegenheit, den P 16 und den Orthopädie-Lehrgang in einem zu machen. Dadurch sparen Sie Zeit und organisatorischen Aufwand. Dieser Lehrgang findet in Oberwerries (Hamm) statt.

[Hier weiterlesen...](#)

Titel	LG-Nr.	Datum	Ort	Meldeschl.	Preis	Sonst.
Kompaktausbildung P16+Orthopädie	173010	11.-15.09.17 25.-29.09.17	Oberwerries	11.08.17	BRSNW(A): 600€ DBS (B): 800€ Ext. (C): 1100€	inkl. Übernachtung und Verpflegung

Vier Lehrgänge zur Lizenzverlängerung am Jahresende

Der BRSNW bietet insgesamt vier zusätzliche Lehrgänge zur Lizenzverlängerung an. Zwei Fortbildungen finden im September in Rheine und zwei weitere im November und Dezember in Bonn statt.

Für Übungsleiter B im Profil Orthopädie sind die zwei folgenden Fortbildungen gedacht:

Schultererkrankungen im orthopädischen Rehasport

LG-Nr.	Termin/Ort	Meldeschluss	LE	Gebühr
NW 178385	02.09.17/Rheine	02.08.17	8	(A) 40 € (B) 55 € (C) 80 €

Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Fortbildung soll ein kurzer Überblick über die Entstehung und Folgen bestimmter Schultererkrankungen gegeben werden. Im Anschluss stehen wichtige Inhalte und deren praktische Umsetzung auf dem Programm. Zu guter Letzt sollen "Lieblingseinhalte" der Teilnehmer auf ihre Einsatzmöglichkeiten bei Schultererkrankten überprüft werden.

Zielgruppe: ÜL B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Der zeitliche Rahmen ist 9 bis 16 Uhr.

Koordinations- und Konditionstraining im orthopädischen Rehasport

LG-Nr.	Termin/Ort	Meldeschluss	LE	Gebühr
NW 178386	16.09.17/Rheine	16.08.17	8	(A) 40 € (B) 55 € (C) 80 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Nach einer kurzen theoretischen Einstiegssequenz soll es an diesem Tag viele Praxisideen geben. Im Bereich Koordination werden u.a. Inhalte aus "Life Kinetik" Rehasport tauglich angepasst. Im Bereich Konditionstraining geht es vor allem um "Verpackungsmöglichkeiten" und Variationen von bekannten Übungen und Spielformen, um ein motivational ansprechendes Training zu gestalten.

Zielgruppe: ÜL B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Der zeitliche Rahmen ist 9 bis 16 Uhr.

Für Übungsleiter aller Profile sind diese beiden Fortbildungen möglich:

Spielerisches Ausdauer- und Gehirntraining

LG-Nr.	Termin/Ort	Meldeschluss	LE	Gebühr
NW 178387	21.10.17/Bonn	21.09.17	8	(A) 40 € (B) 55 € (C) 80 €

Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Fortbildung sollen interessante Inhalte und Methoden spielerischen Ausdauer- und Gehirntrainings vermittelt und erarbeitet werden, die besonders für die Betreuung heterogener Gruppen interessant sind. Auf profilübergreifende, schadensspezifische Besonderheiten (physisch, kognitiv, psychisch) und die Möglichkeiten der Integration/Inklusion weniger stark belastbarer Teilnehmer/-innen wird gezielt eingegangen.

Zielgruppe: ÜL B Rehabilitationssport, alle Profile (B30-80)

Sturzprävention für Ältere (60+) und Hochaltrige (80+)

LG-Nr.	Termin/Ort	Meldeschluss	LE	Gebühr
NW 178388	18.11.17/Bonn	18.10.17	8	(A) 40 € (B) 55 € (C) 80 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Vielen älteren und hochaltrigen Teilnehmern sind herkömmliche Programme zur Sturzprävention aufgrund ihrer Behinderung nicht ohne weiteres möglich. Methodisch müssen hier andere Wege beschritten werden, um die Teilnehmer auf Übungen im Stand und in der Fortbewegung vorzubereiten. Auf profilübergreifende, schadensspezifische Besonderheiten (physisch, kognitiv, psychisch) und die Möglichkeiten der Intergration/Inklusion weniger stark belastbarer Teilnehmer/-innen wird gezielt eingegangen.

Zielgruppe: ÜL B Rehabilitationssport, alle Profile (B30-80)

Aktuell freie Lehrgangsplätze

In folgenden, aktuellen Lehrgängen sind noch einige Plätze frei:

Termin	LG-Nr.	Beschreibung	Ort	Meldeschluss
Ausbildungen:				
01.08.17	172005	Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN	Duisburg	01.07.17
07.08.17	174004	Rehabilitationssport bei Krankheiten und Behinderungsformen der Inneren Medizin	Münster	07.07.17
28.08.17	173108	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Münster	28.07.17
01.09.17	177101	Kompaktausbildung 10/70	Bielefeld	01.08.17
02.09.17	172006	Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN	Paderborn	10.08.17
04.09.17	176003	Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen im Bereich der Neurologie	Münster	04.08.17
08.09.17	178101	Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen im Bereich der Psychologie	Winterberg	08.08.17
09.09.17	173109	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Bad Oeynhausen	09.08.17
11.09.17	173010	Kompaktausbildung Block P16/30	Hamm	25.07.17
22.09.17	176003	Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Neurologie	Paderborn	04.08.17
Fortbildungen:				
24.06.17	178312	Wassergymnastik mit Kleingeräten	Lüdinghausen	
24.06.17	178358	Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik - Aufbaulehrgang	Duisburg	
24.06.17	178375	Rehasport für chronisch schmerzkrank Menschen mit orthopädischer Grunderkrankung	Castrop-Rauxel	

25.06.17	178811	Functional Training - Ideenbörse für den Übungsleiter	Arnsberg	
01.07.17	178882	Sportspiele für Menschen mit Behinderung	Duisburg	
02.07.17	178354	Spaß mit Pezziball und Theraband für Fortgeschrittene	Eschweiler	
03.07.17	178317	Spiele-Enzyklopädie 101 Spiele für den Rehasport	Duisburg	
05.07.17	178319	Alltagsmaterialien im Rehasport	Duisburg	
11.07.17	178366	Koordinationstraining einmal "anders"	Duisburg	
12.08.17	178832	Resilienz und Feldenkrais	Arnsberg	12.07.17
19.08.17	178833	Entspannung mit Autogenem Training und Progressiver Muskelrelaxation - die Klassiker neu aufgelegt	Arnsberg	19.07.17
22.08.17	178327	Faszientraining - Grundlagenlehrgang	Duisburg	22.07.17
24.08.17	178371	Bewegungsfreude und Belastung im Alter	Duisburg	24.07.17
28.08.17	178306	Ausdauertraining mit Aquafitness - Möglichkeiten und Grenzen	Oberhausen	28.07.17
29.08.17	178315	Aquafitness für Rückenpatienten	Oberhausen	29.07.17
29.08.17	178337	Faszientraining - Aufbaulehrgang	Duisburg	29.07.17
02.09.17	178379	Spezielle Gymnastik zur Stärkung des Beckenbodens nach Prostatakrebs	Essen	02.08.17
02.09.17	178413	Lymphentstauungsgymnastik	Plettenberg	02.08.17
03.09.17	178310	Wassergymnastik bei orthopädischen Erkrankungen	Essen	03.08.17
04.09.17	178606	Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollatoren	Duisburg	04.08.17
09.09.17	178330	Einführung in die Welt der Faszien	Duisburg	09.08.17

Einen Überblick zu all unseren Lehrgangsangeboten erhalten Sie auf unserer [Internetseite](#).

Haben Sie Fragen zu unseren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, geben Ihnen Helga Napiwotzki (napiwotzki@brsnw.de, Tel. 0203/7174-155) und Silke Neuwald (neuwald@brsnw.de, Tel. 0203/7174-157) gerne Auskunft.

Kinder und Jugendliche

NRW-Schulen erfolgreich beim JTFP-Finale in Berlin

2x Silber und 1x Bronze - Beim diesjährigen Frühjahrsfinale „Jugend trainiert für Paralympics“ (JTFP) in Berlin waren aus Nordrhein-Westfalen die Karl-Tietenberg-Schule (Düsseldorf, Förderschule Sehen - Goalball) und die Anna-Freud-Schule (Köln, Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung - Rollstuhlbasketball und Tischtennis) vertreten.



Die Anna-Freud-Schule hatte sich wiederholt als NRW-Landesmeister für das Bundesfinale im Tischtennis qualifiziert.

Die Vorrunde gewannen die Kölner hochkonzentriert und motiviert mit 6:0. Im Halbfinale gegen die Prof.-Dr.-Rainer-Fetscher-Schule (Sachsen) spielte das Team zwar 3:3, doch punktemäßig verloren sie, womit der Traum vom Finale



zerplatze. Im Spiel um Platz drei wurde gegen die Alexander-Schmorell-Schule (Hessen) mit 4:2 gewonnen. Bemerkenswert war die Art und Weise wie die Schüler/-innen und Betreuer/-innen der einzelnen Schulen trotz Wettkampfstress miteinander umgingen. [Hier weiterlesen...](#)

Jetzt für das Deutsche Olympische Jugendlager bewerben

Die Olympischen Winterspiele im südkoreanischen PyeongChang 2018 werfen trotz sommerlicher Temperaturen ihre Schatten voraus – und damit auch das Deutsche Olympische Jugendlager. Die Deutsche Sportjugend (dsj) und die Deutsche Olympische Akademie (DOA) laden erneut junge Menschen dazu ein, die Faszination Olympia live vor Ort zu erleben!



Bis zum 23. Juli 2017 können sich Jugendliche zwischen 16 und 19 Jahren, die erfolgreich Nachwuchsleistungssport betreiben oder sich überdurchschnittlich in ihrem Verein oder Verband engagieren, unter www.olympisches-jugendlager.de für die Teilnahme bewerben.

Seit 2010 organisieren dsj und DOA unter wechselnder Federführung gemeinsam das Deutsche Olympische Jugendlager. Junge, erfolgreiche und sozial engagierte Sportlerinnen und Sportler im Nachwuchsbereich bekommen dabei die Chance, das olympische Flair und ein abwechslungsreiches Sport-, Kultur- und Seminarprogramm während der Spiele zu erleben.

Das Deutsche Olympische Jugendlager 2018 findet im Zeitraum vom 7. bis 22. Februar 2018 in Seoul und PyeongChang statt. Auf dem Programm stehen unter anderem Besuche von Wettkämpfen und sportliche Aktivitäten, Workshops und Diskussionsrunden, sowie kulturelle Aktivitäten und interkultureller Austausch mit Jugendlichen aus Südkorea. [Hier weiterlesen...](#)

Beim Special Petit Départ drehte sich alles um das "Rad"

Rund 170 Kinder von Förderschulen zeigten im Rather Waldstadion ihr Können - mit Fahrrädern, Rollstühlen und auch E-Rollstühlen.



Rund 170 Schülerinnen und Schüler der Düsseldorfer, Mettmanner, Erkrather und Ratinger Förderschulen haben knapp einen Monat vor dem Auftakt der Tour de France in Düsseldorf ihren Tour-Start im Rather Waldstadion in der Landeshauptstadt gefeiert. Dort fand am Mittwoch, 31. Mai, der Special Petit Départ für Kinder mit Handicap in Anlehnung an den Wettbewerb Petit Départ, der bis zum Finale auf der Tour-Strecke am 1. Juli in sechs Vorausscheidungen im Stadtgebiet gefahren wird, statt. Bürgermeister Günter Karen-Jungen eröffnete den Sport-Aktionstag, bei dem sich alles um das "Rad" drehte.

Bürgermeister Günter Karen-Jungen: "Die Kinder aus den Förderschulen aus der ganzen Region freuen sich schon unbändig auf den große Fahrradtag! Ich bin besonders gespannt auf die Motorikstation des Landesverbandes Special Olympics NRW. Auf dem Weg zur Inklusion aller Kinder ist es unser Ziel, zukünftig gemeinsame Veranstaltungen rund um das Fahrrad anzubieten." [Hier weiterlesen...](#)

Kölner Kinder Uni: Die letzten Plätze sichern

In wenigen Kursen der Kölner Kinder Uni an der Sporthochschule (19. bis 22. Juni) sind noch Plätze frei.

Wie schafft es ein Team, erfolgreich zu sein? Warum ist im Wettkampf der Kopf so wichtig? Und warum treiben Astronauten eigentlich Sport im Weltall?

Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen der KölnerKinderUni an der Deutschen Sporthochschule Köln von Dozentinnen und Dozenten beantwortet. Denn: Vom 19. bis 22. Juni haben neugierige Kinder zwischen 8 und 14 Jahren die Gelegenheit, an zahlreichen kostenfreien Veranstaltungen teilzunehmen. Da der Anmeldezeitraum seit Mai läuft, sind schon viele Kurse ausgebucht – es gibt aber für einige spannende Veranstaltungen noch wenige freie Plätze. Jetzt heißt es also: Schnell sein und anmelden! [Hier weiterlesen...](#)

Theaterprojekt für Jugendliche in Griechenland und Polen

"die Maske - Theater für Alle" heißt ein Theaterprojekt von griechischen, polnischen und deutschen Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Jetzt noch für die Jugendbegegnung im August anmelden!

Ausgrenzung, Gleichstellung, Identität: "die Maske" ist ein Theaterprojekt von griechischen, polnischen und deutschen Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Was bedeutet Anderssein in der heutigen ‚Normal‘-Gesellschaft? Nach zwei Theaterworkshops und Video Sessions in Komotini Griechenland und Kreisau Polen, die auch Teile der bildenden Kunst einschließen, werden wir unsere Performance zusammen in Köln öffentlich aufführen.

Ohne Grenzen und Barrieren: Das Programm beschäftigt sich mit sozialer Inklusion mittels der Kunst. Es werden verschiedene Workshops zu bildender Kunst, Theater, Malerei und Video angeboten. Ein interessantes Outdoor-Programm in Griechenland rundet die Begegnungen ab.

Es sind noch Teilnehmerplätze für die erste Jugendbegegnung im August in Griechenland frei. Die Bewerbung für die ‚MASKE‘ ist geöffnet! Gerne kann sich auch auf elektronischem Wege angemeldet werden. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

[Hier weiterlesen...](#)

Den eigenen Newsletter unseres Bereich KiJu können Sie bei Axel Görgens (Tel. 0203/7174-161; E-Mail: goergens@brsnw.de) bestellen.

Ideenbörse

Angebote für Menschen mit Behinderung beim Grand Départ

Zum Grand Départ der Tour de France vom 29. Juni bis 2. Juli 2017 werden in Düsseldorf bis zu einer Million Besucher erwartet. Entlang der Radrennstrecke werden auch Einrichtungen und Angebote für Menschen mit Behinderung eingerichtet.



Informationen und Service-Pläne zum barrierefreien Besuch des Tour-Starts in der Landeshauptstadt finden sich ab heute auch im Internet unter folgendem [undefinierter Link](#).

Das Angebot wird ständig erweitert. So werden dort in Kürze auch Texte in leichter Sprache, sowie ein Videoclip verfügbar

sein, der die wichtigsten Inhalte von einem Gebärdendolmetscher übersetzt und zusammenfasst.

Generelle Informationen zum barrierefreien Besuch der Landeshauptstadt Düsseldorf sind im Internet veröffentlicht unter www.duesseldorf-barrierefrei.de.

"Wir erwarten etwa eine Million Besucher zum Grand Départ - und alle sind uns herzlich willkommen. Selbstverständlich auch Besucherinnen und Besucher, die ein Handicap haben oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind", so Oberbürgermeister Thomas Geisel. "Daher haben wir selbstverständlich die Voraussetzungen geschaffen, dass alle an dem Ereignis teilhaben können." Stadtdirektor Burkhard Hintzsche: "Der Grand Départ der Tour de France ist eine Mischung aus Radsportereignis und Volksfest für alle. Daher gehören Angebote für Menschen mit speziellen Bedürfnissen selbstverständlich zur Planung und Durchführung dazu." [Hier weiterlesen...](#)

Große Bühne für Schauspieler mit Behinderung

Das GLANZSTOFF-Studio in Wuppertal macht aus Talenten Schauspielerinnen und Schauspieler. In der Akademie der inklusiven Künste e.V. in Wuppertal erhalten Menschen mit Behinderung kostenfrei professionelles Schauspiel-Coaching.

Das GLANZSTOFF-Studio professionalisiert Menschen mit Handicap für Bühnen, Film und Fernsehen. Es werden die Grundlagen des Schauspiels vermittelt und ein Theaterstück umgesetzt.

Das Stück wird im Januar 2018 im Wuppertaler Stadttheater aufgeführt. Bei Bedarf werden die Schauspiel-Trainees von Integrationsassistent*innen unterstützt.

Das Studio startet im Spätsommer 2017. Die erste Studiophase dauert ein halbes Jahr. [Hier weiterlesen...](#)

RTL-Show Big Bounce sucht Kandidaten mit Behinderung

Trampolinspringen liegt im Trend! In der RTL-Show The Big Bounce wird das Trampolinspringen zum Programm. Dafür werden auch Kandidaten mit Behinderung gesucht..



Der Trend ums Trampolin hat Deutschland erreicht und wird in der neuen RTL-Show "The Big Bounce" zum Programm: Packende und herausfordernde Hindernis-Parcours und ein hoher Geldgewinn warten. In dieser Show geht es mehr als nur hoch her: Wie in einem Videospiel müssen verschiedene Level springend durchlaufen werden und die Kandidaten sind die Spielfigur. Dem Gewinner von Big Bounce winkt ein sattes Preisgeld!

Gesucht werden Kandidaten vom Schüler bis zum Rentner - ganz egal ob Turner oder Tänzer, Profi-Sportler oder Gelegenheitsjogger, Feuerwehrmann oder Sportlehrer, Mensch mit oder ohne Behinderung. Hauptsache die Kandidaten sind fit und möchten sich dieser Herausforderung stellen. [Hier weiterlesen...](#)

Termine

Im Sportjahr 2017 finden wieder zahlreiche Sportfeste, Meisterschaften und andere Veranstaltungen im Sport für Menschen mit Behinderung statt. Eine kompakte Übersicht der nächsten Termine finden Sie hier in diesem Newsletter.

Alle feststehenden Termine und entsprechende Ausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite hier...

Datum	Veranstaltung	Ort
12.-15.06.17	DM Fußball der Bundesländer	Rostock
15.-18.06.17	Ruhr Games 2017	Dortmund, Hagen und Hamm
17./18.06.17	Inklusive DM Kata Judo	Hoppengarten
23.06.17	Integratives Leichtathletik-Sportfest	Leverkusen
23./24.06.17	DM Tischtennis Mannschaften	Homburg a.d. Ohm
23.-25.06.17	DM Kegeln/Bohle	Neumünster
24.06.17	Landesmeisterschaft Bogensport	Bocholt
25.06.17	Handicap-Open Tischtennis	Düsseldorf
27.06.-01.07.	EM Rollstuhlrugby	Koblenz
01.07.17	Tag der Talente Fußball	Gütersloh
01.07.17	Kanu-Schnuppertag	Hückeswagen
06.-09.07.17	IDM Schwimmen	Berlin
07.-09.07.17	DM Kegeln/Schere	Wolfsburg
08.07.17	21. Bethel-Athletics	Bielefeld
08.07.17	DM Paracycling Bahn	Köln
14.-16.07.	DM Kegeln/Classic	Weinheim
14.-23.07.	WM Leichtathletik	London
18.-26.08.	EM Blindenfußball	Berlin
31.08.-03.09.	WM Radsport Straße	Pietermaritzburg (Südafrika)
02.09.17	Tag des Rollstuhl-Sports	Duisburg

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 10
47055 Duisburg

Vertreten durch: Vorsitzender: Reinhard Schneider; Geschäftsführer: Lars Wiesel-Bauer

Kontakt: Tel.: 0203 / 7174-150; Fax: 0203 / 7174-163; E-Mail: brsnw@brsnw.de

Registereintrag: Vereinsregisternr.: 3720, Amtsgericht Düsseldorf

USt.-IdNr.: DE158556940

Abmeldung vom Newsletter

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie folgenden Link:

[AbmeldeLink]